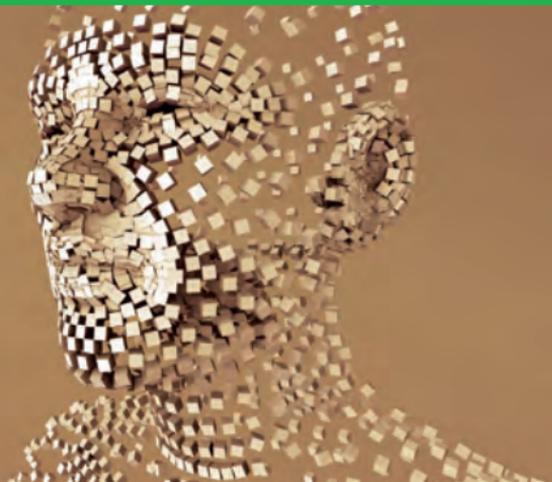




Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen



Studium generale

WiSe 2014/15



Achtung: Kursanmeldung nur über neo!

In drei Schritten zur Kursanmeldung Studium generale:

1. Loggen Sie sich in neo mit Ihren HfWU-Zugangsdaten ein
<https://neo.hfwu.de/>
2. Kursangebot Studium generale aufrufen:
https://neo.hfwu.de/show_bereich.php?level=sbb&id=2cc43979921476c5a433cba3f22eba9
Wählen Sie rechts oben das Kursangebot WiSe 2014 aus.
3. Unter dem rechten Menüpunkt „Aktionen“ tragen Sie sich in die Veranstaltung ein.

Finanziert durch das
Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den
Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe)
und über Qualitätssicherungsmittel des Landes Baden-Württemberg.



Liebe Studierende,
Für das WiSe 2014/15 haben wir das Programm nun noch stärker auf die Veranstaltungen zur Nachhaltigen Entwicklung fokussiert. Für die nicht-öffentlichen Veranstaltungen bitten wir Sie, sich verbindlich über neo anzumelden. Weiter gibt es folgende Neuerungen:
Zusätzlich zu den sog. „Blended learning“-Angeboten gibt dieses Mal auch die Möglichkeit, an einem reinen Online-Seminar teilzunehmen.

Zudem sind einige Kurse teilweise als reguläre Studienleistung (inkl. ECTS) anrechenbar. Details finden Sie unter dem Unterpunkt „Anerkennung“ in jeder Veranstaltung. Die Anerkennung für das Ethikum-Zertifikat gibt es weiterhin (Details finden Sie am Ende des Dokuments).

Für weitere Vorschläge und Initiativen zu neuen Lehrveranstaltungen stehen Ihnen sehr gerne die Referenten für Nachhaltige Entwicklung zur Verfügung.

Auf der letzten Seite finden Sie ihre Kontaktdaten. Wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldungen!

Machen Sie davon Gebrauch! Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Holger Fischer, Koordinationsstelle für Wirtschaft und Umwelt

Terminübersicht

Studium generale WiSe 2014/15

Seite	Öffentl. Veranstaltungen	Uhrzeit	Leitung	Thema	Ort
6	Fr 7. Nov.	09:00 – 17:00	Prof. Dr. A. Müller	Herbstworkshop: Gemeingüter – die Alternative jenseits von Markt und Staat?	Nürtingen Campus Braike, Foyer
8	Mi 12./19./26. Nov.	19:30 – 21:00	Prof. Dr. K. Krüger, Dr. J. Fehling	Öffentliche Reihe: Tierisches im Menschen - Konfliktmanagement bei Mensch und Tier	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 111
10	Do 20. Nov.	19:00 – 20:30	Prof. Dr. Jean-Pierre Wils	Öffentlicher Vortrag: Hochschulen im Dialog Kunst – Religion – Politik	Nürtingen, Stadtkirche St. Laurentius
BNE-Veranstaltungen		Uhrzeit	Leitung	Thema	Ort
12	Ab Do 16. Okt.	17:00 – 19:00	Prof. A. Nobel, C. Deeg, A. Hanke	Umweltmanagement an Hochschulen – Praxisbeispiel HAWU	Nürtingen Campus Braike; K IV 202
14	Ab Di 21. Okt.	18:00 – 19:30	Ellen Fetzer	Online-Seminar: Green Infrastructure	Internet (Online-Seminar)
16	Do 23./30. Okt., 6./20. Nov. und 4./11./18. Dez.	15:45 – 17:15	Prof. Dr. Albrecht Müller, Prof. Dr. Thomas Richter	Ethik-Seminar: Moral in Grenz- und Extremfällen	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 205
18	Ab Do 23. Okt.	16:00 – 18:00	Johannes Brehme	Wirtschaft neu denken – aktuelle Trends und Strömungen	Nürtingen Campus Innenstadt, K I 201
20	Fr 24. Okt.	13:00 – 18:00	Tabea Halfmann	Workshop: Kritischer Konsum	Nürtingen, Campus Innenstadt, K I 115
22	Do 30. Okt. und Do 20. Nov.	13.00 – 15:30	Hannah Seyfang	Begleitseminar: Gemeingüter	Nürtingen Campus Braike, K IV 202
24	27./30. Okt./10./12 Nov., 11. Dez.	17:30 – 19:00	Prof. Dr. M. Roth	Aktuelle und internationale Aspekte der Planung	Nürtingen, K IV 207 und 208
26	Do 30. Okt., 6./27. Nov.	16:15 – 18:45	Berta van Schoor, Dr. J. Fehling	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik	Geislingen Ba 37 204
28	Di 4./11./18/25. Nov.	15:45 – 18:45	Dr. D. Heidtmann	Wirtschaftsethik: Zukunftschance o. Feigenblatt für Unternehmen?	Nürtingen, K II 205
30	Mi 5. Nov. und Mi 3. Dez.	19:30 – 21:00	Prof. Dr. K. Krüger, Dr. J. Fehling	Begleitseminar: Konfliktmanagement bei Mensch und Tier	Nürtingen, K II 205
32	Do 13. Nov.	16:00 – 17:30	Reiner Gessler	E-Mobility in Nürtingen	Nürtingen, K II 205
34	Ab Do 20. Nov.	19:00 – 21:00	Hatem Imran	Das Islamische Wirtschaftssystem	Geislingen, Ba 37 213
36	Fr 21. Nov., Sa 22. Nov.	14:00 – 19:00 Uhr bzw. 09:00 – 17:15 Uhr	Dr. Roswitha Dörendahl	Ethik-Seminar: Verantwortlich Handeln	Geislingen, Pa 4 301
38	Do 4. Dez.	16:15 – 18:45	Stefan Alt	Das schwierige Erbe des Atomzeitalters	Geislingen Pa 4 301
40	Februar 2014	ganztägig	Gerd Reinhardt	Obstschnittkurs – Auftakt zu Streuobstwiesen	Tachenhausen und Nürtingen*
Fortlaufender Kurs		Uhrzeit	Leitung	Thema	Ort
42	Ab Mo 13. Okt.	19:15 – 21:00	Prof. Dr. Harald Groß	Improvisationstheater	Geislingen, Pa 4 UG 1
44	Ab Di 14. Okt.	19:30 – 21:00	Andreas P. Merkelbach	Nürtinger Hochschulchor	Nürtingen, Aula Hochschule für Kunsttherapie (HKT), Sigmaringer Str. 15/2
46	Ab Di 4. Nov.	18.00 – 20:15	Prof. Andreas Mayer-Brennenstuhl	Zeichenkurs	Nürtingen, Panorama-Saal

*Wird über neo bekannt gegeben

Öffentliche Reihe

Tierisches im Menschen - Konfliktverhalten bei Mensch und Tier

Die Grundsätze 24-27 der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung betonen die Bedeutung von Frieden bzw. einer friedlichen Lösung von Konflikten. Aber wie kann das erreicht werden? Gibt es dafür Vorbilder in der Natur? In dieser Veranstaltungsreihe sollen ethologische, psychologische, ökonomische und philosophische Perspektiven auf Konflikte herangezogen werden, um zu prüfen, welche Lehren aus tierischem Verhalten für das Konfliktmanagement unter Menschen gezogen werden können. Verweisen tierische Verhaltensweisen auf unsere Doppelnatur als vernunftbegabte Wesen mit ererbten tierischen Verhaltensmustern? Welche Natur tatsächlich überwiegt und was das für menschliche Konflikte bedeutet, wird in dieser Reihe kontrovers diskutiert.

Bei ausreichender Anmeldezahl bieten wir einen Bus-Shuttle von Geislingen nach Nürtingen an. Bitte melden Sie sich jeweils bis zum Montag vor der Veranstaltung bei Gisela Zimmermann unter gisela.zimmermann@hfwu.de an (Stichwort: Bus-Shuttle Öffentliche Reihe).

Es gibt ein anrechenbares Begleitseminar für Studierende zu dieser Veranstaltung. Mehr Information dazu auf Seite 30.

Öffentliche Reihe in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürtingen.



Leitung

Prof. Dr. Konstanze Krüger, Professorin für Pferdehaltung an der HfWU

Dr. Jochen Fehling, Referent für Nachhaltige Entwicklung Fakultät Agrarwirtschaft, Volkswirtschaft und Management an der HfWU

Termine

Mittwoch, 12. November

Konflikte sind menschlich – Weil menschliches Verhalten komplex ist, können Lösungen nicht einfach sein

Dipl.-Soz.-Päd. Detlev Lindau-Bank, Universität Vechta

Mittwoch, 19. November: **Nature red in tooth and claw – die Evolution von Konflikt und Kooperation**

Prof. Dr. Jürgen Heinze, Biologe, Universität Regensburg

Mittwoch, 26. November

Schlichter bei Mensch und Tier

Prof. Dr. Konstanze Krüger, HfWU

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 111

Uhrzeit: 19:30 – 21:00 Uhr, danach kleiner Empfang bis 22:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

Hochschulen im Dialog



Kunst – Religion – Politik

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Kunsttherapie findet im Wintersemester eine fünfteilige Vortragsreihe statt. Darin beleuchten wir mögliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser drei großen gesellschaftlichen Phänomene. Was bewegt sie, was wollen sie bewegen und was tragen die einzelnen Persönlichkeiten hierzu bei? Expertinnen und Experten aus den einzelnen Bereichen werfen Schlaglichter auf die Grundprinzipien des eigenen Gebietes und auf mögliche Schnittmengen.

Diese Abendveranstaltungen werden 1,5 Stunden dauern. Nach einem ca. 40 – 45minütigen Vortrag soll sich eine lebendige Diskussion mit dem gesamten Forum anschließen.



Leitung

Prof. Dr. Frey, Rektor der HFUW

Prof. Junker, Rektor der HKT Nürtingen

Referent

Dr. Jean-Pierre Wils, politischer Philosoph von der Universität Nijmegen, Niederlande
Er referiert über sein 2014 erschienenes Buch mit dem Titel „Kunst. Religion. Versuch über ein prekäres Verhältnis“, veröffentlicht im Klöpfer & Meyer Verlag Tübingen.

Termin und Ort

Donnerstag, 20. November, 19:00 – 20:30 Uhr

Nürtingen, Stadtkirche St. Laurentius

Kontakt

Dipl.-Betr.Wirt (FH) Andreas Bulling, Leitung Marketing

andreas.bulling@hfwu.de

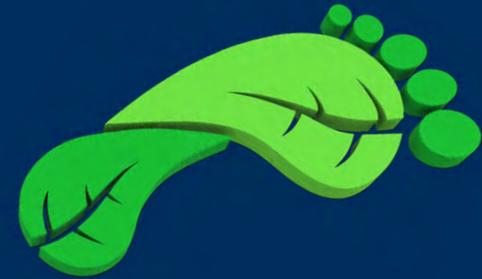
Tel. 07022 201-481

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich.

Seminar und Übung

Umweltmanagement an Hochschulen – Praxisbeispiel HfWU



© beammedia - Fotolia

Seit 2013 ist die HfWU nach EMAS zertifiziert



Was bedeutet das? Welche Vorteile hat überhaupt eine solche Zertifizierung? Und wie läuft das im Detail ab? Im Rahmen dieser interdisziplinären Lehrveranstaltung werden die Teilnehmer zuerst mit den grundsätzlichen Zielen, Hintergründen und Abläufen des Umweltmanagements vertraut gemacht. Im zweiten Teil sollen sie in Kleingruppen selbst EMAS-Ideen entwickeln und in die Praxis umsetzen.

Lernziele:

- Was ist EMAS?
- Was sind Vorteile für die HfWU?
- Welche Herausforderungen, strukturelle Hindernisse etc. gibt es bei der Umsetzung?
- Wie funktioniert EMAS in der Praxis?
- Was sind (ungewollte) positive (und evtl. negative) Folgen der EMAS-Einführung?

Anerkennung:

Studierende im Studiengang UW können sich die Veranstaltung als Modul „Umweltmanagement“ mit 10 CR (6 SWS) anrechnen lassen. In dem Fall zählt die Klausur (60 min) 50 %, schriftliche, zeichnerische Arbeit 35 % und Referat/Präsentation 15 %

Leitung



Prof. Dr. W. Nobel

Prorektor für Forschung und Transfer der HfWU

Christine Deeg (M.Eng.)

Umweltbeauftragte Umweltmanagement/EMAS der HfWU



Dipl. oec. Alexis Hanke

Projektmanager IQF Sustainability 2.0 und EMAS an der Universität Hohenheim

Termin

Donnerstag, 16. und 23. Oktober, je 17:00 – 19:00 Uhr, weitere Termine nach Absprache

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Braike, K IV 202

Anmeldung

Anmeldung über neo bis zum 13. Oktober erforderlich.



Online-Seminar

Green Infrastructure – Exploring the scope of an integrative concept



Objectives and Aims

As urban sprawl and landscape fragmentation continue the concept of green infrastructure (GI) has recently gained attention from policy, research and practice. In a nutshell, GI aims at enhancing the connectivity, stability and productivity of 'green' in its widest sense. The scope ranges from agricultural spots in the urban fringe, via urban brownfields to rooftop gardens in condensed city centres.

In this seminar, we will explore how this concept is currently understood by various European and international representatives. We will hear about case studies from both professional practice and research and reflect on the wider social and environmental impact of GI. The seminar is addressed to a worldwide target group of landscape architecture students and from neighbouring disciplines. Neighbouring disciplines are explicitly invited to attend as the subject depends on a multi-disciplinary approach.

Student Activities

Throughout the seminar the participants will work both individually and in groups. Concept mapping will be used for pre- and post-seminar assessment. Each participant will contribute a GI case from his/her local context and document the case on the seminar wiki. Another activity will be to work in a small intercultural group on a planning/design assessment.



Seminar Core Organisation

Ellen Fetzer, HfWU Nürtingen-Geislingen, IMLA Programme, Germany, ellen.fetzer@hfwu.de

Seminar Framework and Structure

The seminar will be conducted online and include international students at various locations. Adobe Connect Software is used as virtual classroom and an additional WIKI for communication, organisation and a synchronous collaboration of students. Performance assessments are based on successful completion of four assignments.

Dates

12 online sessions from 28 October 2014 to 27 January 2015.
Synchronous meetings will be held on Tuesdays between 18 and 19:30 CET.

Location/Registration

Internet/Please register until October 20 via neo.

Crediting

Depending on the number of completed assignments, the seminar workload translates into 3 ECTS.





- Darf man seinen Arbeitgeber verpfeifen oder ist man ihm Loyalität schuldig?
- Darf man einem Entführer Folter androhen, um das Opfer zu retten?
- Kann es Situationen geben, in denen jede Entscheidung falsch ist?
- Gelten moralische Regeln nur für den Normalfall, nicht aber für den Extremfall?

Diese und andere Fragen werden wir im Seminar diskutieren.

Anerkennung

Für dieses Seminar gibt es 12 Ethik-Punkte.

Leitung



Prof. Dr. Albrecht Müller

Professor für Umweltinformation und Umweltethik an der HfWU, Senatsbeauftragter für Ethik



Prof. Dr. Thomas Richter

Professor für Tierhaltung, Nutztierethologie und Tiergesundheitslehre an der HfWU und Senatsbeauftragter für Tierhaltung und Tierschutz

Termine

Einführung: Donnerstag, 23. Oktober 15:45 – 17:15 Uhr

Weitere Termine: 30.10./6.11./20.11./4.12./11.12./18.12, jeweils 15:45 – 17:15 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 205

Anmeldung

Anmeldung über neo bis zum 22. Oktober erforderlich.

Seminar

Wirtschaft neu denken – aktuelle Trends und Strömungen!



Auf dem Weg in eine zukunftsfähige und klimaverträglichere Gesellschaft, die sich ihrer Verantwortung für künftige Generationen bewusst ist, kommt der Suche nach Alternativen zum aktuellen Wirtschaftsdenken große Bedeutung zu. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe möchten wir uns mit Entwicklungen und Modellen auseinandersetzen, die bereits heute im Sinne eines »Business as unusual« gewohnte Denkmuster aufbrechen und neue ökonomische Handlungsoptionen aufzeigen. Zudem werden wir uns kritisch mit der vorherrschenden wirtschaftlichen Wachstumslogik beschäftigen und alternative Perspektiven diskutieren.

- 23.10. Johannes Brehme: Einführung
(und Erklärung der wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe)
- 30.10. Uwe Lübbermann: Konsensdemokratie und der Umgang mit schwierigen Entscheidungen
- 06.11. Johannes Brehme : Gemeinwohloökonomie & Postwachstumsökonomie
- 13.11. Markus Stegellner : Bank für Gemeinwohl
- 20.11. Dr. Jochen Fehling: Wirtschaftsethik
- 27.11. Dr. Ulrich Schachtschneider: Das ökologische Grundeinkommen
- 04.12. Prof. Dr. Volker Nienhaus: Islamisches Wirtschaftssystem
- 11.12. Johannes Brehme: Abschluss

Anerkennung:

Für dieses Seminar gibt es 12 Ethik-Punkte.



Leitung

Johannes Brehme

Berater und Trainer für nachhaltige Entwicklung, Dozent für Nachhaltigkeitsmanagement und unternehmerische Verantwortung.

Termine

8 Termine ab Donnerstag, 23. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere Termine: 23./30. Okt., 6./13./20./27. Nov., 4./11. Dez.,
jeweils 16:00 – 18:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K I 201
Achtung: am 13. November K II 011

Anmeldung

Anmeldung über neo bis zum 20. Oktober erforderlich.





Vom Wissen zum Handeln

T-Shirts aus Bangladesh, der iPod „made in China“, Kakao von der Elfenbeinküste – was wir täglich einkaufen, hat eine Geschichte – und Auswirkungen auf Mensch und Umwelt: Plastikberge, Hungerlöhne, verseuchtes Wasser...

Doch selbst wenn wir das wissen, richten wir (und andere) den Einkauf nicht unbedingt an faireren Arbeitsbedingungen oder der Umweltverträglichkeit der Produkte aus. Was müsste passieren, damit die Lücke zwischen Wissen und Handeln geschlossen wird?

Dieser Workshop wurde anhand psychologischer Theorien entwickelt und hat zum Ziel, kritischen Konsum zu motivieren, die konkrete Ausführung im Alltag zu initiieren – und somit die Lücke zwischen Wissen und Handeln zu schließen. Es wird insbesondere auf die Bedeutung von Emotionen und auf konkrete Handlungsmöglichkeiten eingegangen. Die zugrunde liegenden psychologischen Modelle werden erläutert. Im Workshop kommen unterschiedlichste Methoden zum Einsatz: Medien, persönliche Auseinandersetzung, Diskussion, Infos...

Alle, die sich immer schon einmal intensiver mit dem Thema Konsum auseinandersetzen wollen, sind in diesem Workshop genau richtig!

Anerkennung:

Für dieses Seminar gibt es 3 Ethik-Punkte.



Leitung

Tabea Halfmann

Diplom-Psychologin, freiberufliche Workshop- und Seminarleiterin zum Thema „Kritischer Konsum“

Termin

Freitag, 24. Oktober, 13:00 – 18:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K1 115

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich für diese Veranstaltung bis zum 20. Oktober über neo an.



Begleitseminar zum Workshop

Commons - Gemeingüter

- Sie interessieren sich für wirtschaftliche Fragestellungen oder studieren sogar Wirtschaft an der HfWU?
- Oder sind Sie eher an Umweltthemen interessiert und denken gerne über andere Perspektiven und Lösungsvorschläge aktueller Krisen nach?
- Aber von Elinor Ostrom, (creative) Commons oder Stichworten wie „Shareconomy“ haben Sie bisher nichts oder nur wenig gehört?
- Und erst recht fallen Ihnen keine konkreten Beispiele dazu ein?

Dann melden Sie sich am besten schnell zu unserem Begleitseminar zum diesjährigen KoWU-Workshop „Gemeingüter - die Alternative jenseits von Markt und Staat?“ (vgl. S. 6) an! In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam und interdisziplinär das Thema „Commons“ (Gemeingüter) erarbeiten. Das Seminar besteht aus jeweils einer vor- sowie nachbereitenden Begleitveranstaltung (je 1,5h), der Teilnahme am Workshop sowie einer Seminararbeit.

Anerkennung:

Für dieses Seminar gibt es 8 Ethik-Punkte.



Leitung

Hannah Seyfang

Mitarbeiterin an der Koordinationsstelle für Wirtschaft und Umwelt (KoWU)

Termine

Donnerstag, 30. Oktober und Donnerstag 22. November, jeweils 13:00 – 15:30 Uhr, zusätzlich ist die Teilnahme am Workshop am Freitag, 7. November Pflicht

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Braike, K IV 202

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich über neo bis zum 22. Oktober an.



Vortragsreihe

Aktuelle und internationale Aspekte der Planung

Im Rahmen der Ringvorlesung „Aktuelle und Internationale Aspekte der Planung“ halten hochkarätige nationale und internationale Gastreferenten Vorträge zu umweltplanerischen Themen im internationalen Kontext in englischer Sprache.

Dabei geht es darum, wie durch den Transfer von Wissen, die Anwendung deutscher und internationaler Umweltplanungsinstrumente, sowie internationale Kooperationen im Rahmen formeller und informeller Verfahren, nachhaltige Entwicklung gefördert werden kann. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Verantwortung zum Schutz international bedeutsamen Natur- und Kulturerbes gelegt.

Beispiele dafür sind die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Anwendungsfall, die UNESCO-Welterbekonvention und der Transfer landschaftsplanerischer Methoden auf neue internationale und multi-ethnische Kontexte (z. B. Russland, Transilvanien). Damit werden offensiv umweltethische Themen angesprochen und durch die Reflektion der Anwendung von Instrumenten zur nachhaltigen Entwicklung in nationalen und internationalen Umgebungen eine kritische Auseinandersetzung mit normativen Entscheidungen (sowohl auf der philosophisch-ethischen als auch auf der politisch-rechtlichen Ebene) gefördert.

Anerkennung:

Die Vortragsreihe ist Teil der Lehrveranstaltung „Aktuelle und internationale Aspekte der Planung“ im Studiengang Studiengang LPN.



© mapab - Fotolia



Leitung

Prof. Dr. Michael Roth

Professor für Landschaftsplanung mit Schwerpunkt Landschaftsinformatik an der Fakultät Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Stadtplanung der HfWU

Termine

Achtung Änderung!

Do., 27. Oktober: **Dr. Alexandra Kruse** - Sustainable Management of UNESCO World Heritage Cultural Landscapes - International Approaches

Do., 30. Oktober: **Dr. Johannes Gnädinger**: Perception of cultural landscapes by different ethnic groups in Romania. A basis for sustainable landscape development?!

Mi., 10. November: **Dr. Alfred Herberg** - Landscape Planning in Russia and the Ukraine as a basis for sustainable development

Mi., 12. November: **Prof. Dr. Michael Koch** - Environmental Assessment (Environmental Impact Assessment and Strategic Environmental Assessment - Implementation Strategies in different Countries

Do., 11. Dezember: **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wende** - Environmental Impact Assessment and Sustainability Impact Assessment - An International and German Perspective
jeweils 17:30 – 19:00

Ort: HfWU Standort Nürtingen, Campus Braike, K IV 207 und 208
Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich.

Vom Wissen zum Handeln

Unternehmen verwenden heute häufig Instrumente der Unternehmensethik, wie etwa ein Unternehmensleitbild, einen Ethikkodex oder ein gezieltes Engagement für die Heimatregion. Sie streben damit oftmals sowohl eine effektivere interne Zusammenarbeit an, als auch die Förderung der Glaubwürdigkeit der Organisation nach außen. Eine zentrale Voraussetzung für den Erfolg solcher Bestrebungen ist die wirtschaftsethische Kompetenz der Mitarbeiter/innen, also die Fähigkeit, Wert- und Normkonflikte zu erkennen, zu verstehen und mit wertorientiertem Handeln zu einer Lösung beizutragen. Die Teilnehmenden erwerben in dieser Veranstaltung daher gezielt wirtschaftsethisches Wissen und erproben in Diskussionen dessen Nutzung.

Behandelte Themen:

- Begriffsklärungen: Ethik und Moral, Werte, Normen, Verantwortung
- Sachliche und ethische Ebene eines moralischen Problems, Ebenen der Wirtschaftsethik
- Recht und Moral – Verantwortung der Unternehmen in einer globalisierten Welt
- Ökonomische und ethische Begründung von staatlichen Eingriffen in den Markt; sind wirtschaftliche Krisen – wie die Finanzkrise – Folge von Staatsversagen oder Marktversagen?
- Unternehmensethik: Ansätze zur Korruptionsprävention – Compliance oder Integrity?

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist neben der aktiven Teilnahme die Abgabe einer kurzen Hausarbeit zum Thema des Seminars (5 Seiten).

Anerkennung:

Für dieses Seminar gibt es 6 Ethik-Punkte.



Leitung

Berta van Schoor

Transparency International Deutschland e.V., Stellvertretende Leiterin der Regionalgruppe Baden-Württemberg



Dr. Jochen Fehling

Referent für Nachhaltige Entwicklung FAVM

Termine

Donnerstag, 30. Okt., 6./27. Nov., jeweils 16:15 – 18:45 Uhr

Ort

HfWU Standort Geislingen, Bahnhofstraße 37, Ba 37 204

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich über neo bis zum 22. Oktober an.



Wirtschaftsethik - Feigenblatt oder Zukunftschance der Unternehmen?



„The business of business is business“ hat der frühere General Motors-Manager Alfred Sloan einmal festgestellt. Seine Nachfolger haben den Konzern mit dieser Einstellung fast an die Wand gefahren. Aber passen Wirtschaft und Ethik, Wirtschaft und Moral wirklich zusammen? Welche Werte braucht ein Unternehmen, um erfolgreich zu sein? Was sind überhaupt die Kriterien für wirtschaftlichen Erfolg? Im Seminar wollen wir uns einige wichtige wirtschaftsethische Konzepte anschauen und an Praxisbeispielen überprüfen, wie sich diese im Alltag der Unternehmen umsetzen lassen. An einem Teil der Veranstaltung nehmen Führungskräfte aus der Wirtschaft als Gesprächspartner teil.

Anerkennung:

Für dieses Seminar gibt es 12 Ethik-Punkte.



Leitung

Dr. Dieter Heidtmann

Studienleiter für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik an der Evangelischen Akademie Bad Boll

Termine

dienstags, 4./11./18./25. Nov.,
jeweils 15:45 – 18:45 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II 205

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich über neo bis zum 22. Oktober an.

Begleitseminar zur Öffentlichen Reihe

Konflikte und Konfliktmanagement bei Mensch und Tier



Konflikte nerven! Aber sie können auch zu notwendigen Veränderungen führen. Wenn wir Konflikte nicht scheuen, sondern wagen, können wir fachlich und menschlich an Profil gewinnen. Aber wie lassen sich Konflikte analysieren und wie können Konfliktlösungsstrategien aussehen?

Und wie vernünftig sind wir beim Umgang mit Konflikten und wie stark dominiert unsere tierische Natur? Welche Rolle spielen Kooperation und Konflikt in einem evolutionären Kontext? Und welche Rolle können Schlichter im Tier- und Menschenreich bei der erfolgreichen Konfliktlösung einnehmen?

Diesen Fragen widmet sich die Öffentliche Reihe im Wintersemester (vgl. S. 6). Im Rahmen eines Begleitseminars können Sie sich einer speziellen Fragestellung annehmen, eine Gliederung präsentieren und schließlich eine wissenschaftliche Hausarbeit einreichen (ca. 7 Seiten). Trainieren Sie Ihre Argumentationskompetenz in einem interdisziplinären Rahmen und gewinnen Sie dadurch Erfahrungen, die über den „Tellerrand hinausgehen“. Das Seminar besteht aus jeweils einer vor- sowie nachbereitenden Begleitveranstaltung (je 1,5h), der Teilnahme an allen Terminen der Öffentlichen Reihe sowie einer Hausarbeit.

Anerkennung:

Für dieses Seminar gibt es 7 Ethik-Punkte.



Leitung

Prof. Dr. Konstanze Krüger
Professorin für Pferdehaltung an der HfWU



Dr. Jochen Fehling,
Referent für Nachhaltige Entwicklung FAVM

Termine

Begleitveranstaltung: mittwochs, 5. November und 3. Dezember, jeweils 19:30 – 21:00 Uhr
Zusätzlich sind die Termine der Öffentlichen Reihe Pflicht:
mittwochs, 12./19./26. November, jeweils 19:30 – 21:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, K II 205 (Begleitveranstaltung),
KII 111 (Öffentliche Reihe)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich über neo bis zum 22. Oktober an.



Innovative Projekte der nachhaltigen Mobilität in der Region Stuttgart

E-Mobilität ist in aller Munde, aber wie kann sie in der Praxis umgesetzt werden? Am Beispiel der Stadt Nürtingen soll aufgezeigt werden, wie E-Mobilität ein Teil des Verkehrssystems werden kann. Wie sich die drei Standorte besser verbinden lassen oder wie die Erreichbarkeit von Randgebieten erhöht werden kann, sind nur zwei Fragen, die in den kommenden Semestern diskutiert werden sollen.

Parallel sind curriculare Veranstaltungen in den vier Fakultäten vorgesehen. Ziel ist es, ein realistisches Konzept für die Stadt Nürtingen bis zum Ende des Sommersemesters 2015 zu entwickeln und auszuprobieren.

Rainer Gessler ist Leiter der Geschäftsstelle Nachhaltige Mobilität Region Stuttgart (NAMOREG) der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW). Ziel der Geschäftsstelle ist es, gemeinsam mit Beteiligten aus Kommunen Region, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden sowie Bürgerinnen und Bürgern für die Region Stuttgart exemplarische Handlungsoptionen für eine nachhaltige Mobilität zu entwickeln. NAMOREG koordiniert die Aktivitäten der beteiligten Projektpartner. Dabei sollen innovative und nachhaltige Mobilitätskonzepte exemplarisch in der Region Stuttgart entwickelt und umgesetzt werden, die später in andere Landesteile übernommen werden können.

NAMOREG koordiniert derzeit fünf Projekte, weitere sind Planung. Von diesen Projekten und deren Umsetzung wird Rainer Gessler berichten. Anschließend bleibt Zeit zur Diskussion

Anerkennung:

Ist geplant, aber bisher gibt es keine Zusagen



Leitung

Rainer Gessler

Leiter der Geschäftsstelle Nachhaltige Mobilität Region
Stuttgart (NAMOREG)

Termin

Donnerstag, 13. November, 16:00 – 17:30 Uhr

Ort

HFU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Campus Innenstadt, K II, 205

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 1. November über neo an.





Das vorherrschende Wirtschaftssystem, das sich in den vergangenen Jahrzehnten durchgesetzt hat, ist weder staatlich initiiert, noch dient es der Allgemeinheit. Es wird von den stärksten Spielern geprägt, die es ohne Rücksicht ausnutzen, während sich zeitgleich die Hälfte der Menschheit in erschreckenden Umständen befindet. Es vergeht kein Tag ohne Skandale in den Nachrichten, bei denen Großunternehmen, vor allem Banken und Investmenthäuser, nicht wegen krimineller und der Gesellschaft schadender Machenschaften angeprangert werden. Durch diese Vergehen verschärft sich die erste globale wirtschaftliche Situation immer weiter. Dabei gäbe es Alternativen und ausgleichende Maßnahmen für ein menschliches Miteinander. Diese Alternativen könnten die offensichtlichen Fehler des heutigen Systems beheben. Das islamische Wirtschaftssystem ist eine dieser Alternativen und bietet ein Modell für ein menschengerechtes Wirtschaften, das allen dient. Dieses System soll anhand aktueller sozialer und wirtschaftlicher Herausforderungen kritisch hinterfragt werden.

Das Seminar ermöglicht: Ein gutes Verständnis vom Zusammenspiel von Staat, Unternehmen und Medien • Alternatives Denken und kulturelles Verständnis, das auch in der Arbeitswelt gefordert wird • Eine Vorqualifikation für die Arbeit in der islamisch geprägten Finanzwelt • Vorbereitung auf Wirtschaftskrisen • Einen eigenen Beitrag zu einem sozialeren Wirtschaften
Agenda: Überblick über globale Armut und Vermögen • Motive wirtschaftlicher Akteure • Ethik, Religion und Wirtschaft • Das islamische Wirtschaftssystem, genau betrachtet • Alternative Finanzprodukte • Ansätze für mehr wirtschaftliche Gerechtigkeit

Anerkennung:

Für dieses Seminar gibt es 12 Ethik-Punkte.



Leitung

Hatem Imran

MBA, Dipl. BW (FH), Director Business Development bei einem IT- und Telekommunikationsanbieter.

Termin

8 Termine jeweils donnerstags

20./27. Nov., 4./11./18. Dez.,

8./15./22. Jan., jeweils 19:00 – 21:00 Uhr

Ort

HFWU Standort Geislingen, Bahnhofstraße 37, Ba 37 213

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 1. November über neo an.

Verantwortlich handeln – was heißt das? Ethische Fragen in Beruf und Alltag

Kann es nicht manchmal gut sein zu lügen? Heiligt der Zweck nicht die Mittel? Ist mein Gewissen die letzte Instanz oder doch mein/e Chef/in?

Diese Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich mit ethischen Fragen auseinanderzusetzen. Ziel ist es, ethische Probleme in ihrer gesellschaftlichen Relevanz zu erkennen, die individuelle Urteilskraft zu stärken und damit die Fähigkeit zu verantwortlichem Handeln in Alltag und Beruf zu fördern.

Zunächst werden Grundbegriffe von Moral und Ethik besprochen (Warum Ethik, reicht Recht nicht aus? Normen und Werte – alles relativ? Verantwortung – was heißt das?), verschiedene Prinzipien der Ethik vorgestellt und in die ethische Argumentationsweise eingeführt. Auf dieser Basis soll dann exemplarisch eine aktuelle Fragestellung der angewandten Ethik am Fallbeispiel analysiert und diskutiert werden.

Anerkennung:

Für dieses Seminar gibt es 9 Ethik-Punkte.



© Bäckersjung - Fotolia



Leitung

Dr. Roswitha Dörendahl
Philosophin, Dozentin für Ethik

Termine

Freitag, 21. November, 14:00 – 19:00 Uhr und
Samstag, 22. November, 9:00 – 17:15 Uhr

Ort

HFWU Standort Geislingen, Parkstraße 4, Pa 4 301

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 1. November über neo an.



Die Suche nach dem besten Endlager für unseren gefährlichsten Atommüll

Nach fast vierzig Jahren Streit um Gorleben beginnt in Deutschland die Suche nach einem Endlager tief unter der Erde von vorne. Regionen mit potenziell geeigneten Gesteinsformationen (Salz, Tonstein oder Granit) werden näher betrachtet werden, um in einem schrittweisen Verfahren geeignete Standorte zu finden, von denen einer schlussendlich als Endlager für die gefährlichsten Hinterlassenschaften des Atomzeitalters ausgewählt werden soll. An diesem Ort soll der hoch radioaktive Abfall mindestens eine Million Jahre lang sicher eingeschlossen werden. Die Suche nach diesem Ort wird uns alle in den kommenden Jahrzehnten mehr oder weniger betreffen.

Der Vortrag möchte hier Grundlagen vermitteln: über die Abfälle, um die es eigentlich geht, über den Umgang mit ihnen bis zur Endlagerung, über die Suche nach einem geeigneten Ort in verschiedenen Wirtsgesteinen, den Ansprüchen an die Sicherheit und die unglaublich langen Zeiträume, aber auch über die Alternativen, wenn die Suche wieder misslingt, die gesellschaftliche Kontroverse und die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung und des Einmischens. Im Anschluss wird Gelegenheit zur Diskussion sein.

Anerkennung:

Der Vortrag wird bei ERM in der Vertiefung „Energiepolitik“ anerkannt.



Leitung

Stefan Alt

Stefan Alt ist Geologe und seit 2007 im Öko-Institut tätig. Im Institutsbereich „Nukleartechnik und Anlagensicherheit“ leitet er die Arbeitsgruppe „Entsorgung“. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Verfahrensfragen und geologische Fragestellungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und zur untertägigen Entsorgung gefährlicher Abfälle.

Termin

Donnerstag, 4. Dezember, 16:15 – 18:45 Uhr

Ort

HfWU Standort Geislingen, Parkstraße 4, Pa 4 301

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich!



Praxisübung und Seminar

Streuobstwiesen – Was sind sie uns wert?



Heinrich Tachenhausen © HfWU

Streuobstwiesen sind eine Besonderheit unserer Region – aber wie kam es dazu?
Und wie sieht die Zukunft dieses Agrarökosystems aus?

Dies sind die Hauptfragen eines Seminars im Wintersemester 2014/2015. Um die praktische Seite der Streuobstbewirtschaftung kennenzulernen, sollen die Teilnehmer schon im Februar an einem Obstschnittkurs auf dem HfWU-eigenen Gut Tachenhausen teilnehmen.

Lernziele des Seminars:

- Welche Funktionen erfüllen Streuobstwiesen, welche Rolle spielen sie in der Kulturlandschaft?
- Was ist der historische und kulturelle Hintergrund?
- Was sind die agrarökologischen und agrarökonomischen Vorteile?
- Was sind die finanziellen Einschränkungen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Streuobstwiesen zu erhalten? (Entwicklung eigener Konzepte: Ökologie, Tourismus, Vermarktung von neuen, hochwertigen Produkten... , Nutzung der Biomasse)
- Wie funktioniert Obstbaumschnitt? (Wie anstrengend ist das?)

Leitung

N.N.

Termine

Mitte Februar: Einführungsveranstaltung • Vorträge zum historischen und agrarökologischen Hintergrund von Streuobstwiesen

Mitte Februar: Zweitägiger Obstbaumschnittkurs

Mai: Veranstaltung zum Thema „Finanzielle Randbedingungen im Streuobstbau“

Mai-Juni: Projektphase • Studierende entwickeln in Gruppen Ideen zur Rettung der Streuobstwiesen (z. B. neue Produkte, Vermarktung, Pflege/Ernte als Erlebnis, Umweltpädagogik)

Anfang Juli: Abschluss • Vorträge der einzelnen Gruppen

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Ort/Raum wird über neo bekanntgegeben



Anmeldung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 12. Januar über neo an.

Improvisationstheater – Spontan und spannend!

Fortlaufender Kurs



© privat Johannes Stadlers

Spontan und spannend!

Improvisationstheater-Spielen macht nicht nur Spaß und ist spannend, sondern vermittelt auch „Soft-Skills“, die sich Personalchefs von ihren Mitarbeitern wünschen!

Ganz langsam – Schritt für Schritt – werden Sie in diesem Kurs in die Kunst des Improvisationstheater eingeführt. Im Laufe des Kurses werden Sie lernen, präsent und aufmerksam zu sein, Kreativität zu zulassen, Verantwortung zu übernehmen und doch im Team integriert zu sein und zudem lernen Sie Körpersprache und Status zu erkennen und zu verwenden und positiv Möglichkeiten zu ergreifen oder Alternativen anzubieten.

Ein Zertifikat am Ende des Kurses bestätigt dies für Ihre Bewerbungsmappe.

Und keine Angst, spezielle Voraussetzungen – außer der Freude an Neuem – brauchen Sie nicht!

Weitere Informationen finden sich unter:
<http://apollo.hfwu.de/~improtheater>

und bei den „Schimpanskis“ in Facebook:
<https://www.facebook.com/pages/Die-Schimpanskis/169716503070016>



Leitung

Prof. Dr. Harald Groß

Hochschule Ulm, langjährige Impro-Bühnenerfahrung

Termin

Montags, 19:15 – 21:00 Uhr

Ort

HÄWU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4 UG 1

Beginn

13. Oktober 2014

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter neo für den Kurs an.

Ein spontaner Einstieg in den Kurs ist natürlich auch jederzeit möglich!



Die singende Hochschule

Nürtinger Hochschulchor



Fortlaufender Kurs

Seit dem WiSe 2007/08 treffen sich Studierende und Hochschulangehörige der HfWU gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Kunsttherapie in einer kleinen, aber feinen gemischten Chorgruppe am Dienstagabend, um gemeinsam zu singen. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Hochschulen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Hier geht es neben der Gelegenheit zur Entfaltung der stimmlichen und musikalischen Talente beim gemeinsamen Musizieren auch um den Spaßfaktor.

Wer schon immer Freude am Singen hatte und gerne gemeinsam mit Gleichgesinnten musizieren möchte, ist hier genau richtig!

Für die Proben einschließlich entsprechender Stimmbildung steht mit Andreas P. Merkelbach ein professioneller und erfahrener Dirigent zur Verfügung.

Im Wintersemester wird das Programm des vergangenen Sommersemesters mit Songs aus verschiedenen Musicals wie West Side Story, New York New York, Medleys von Andrew Lloyd Webber und verschiedenen Disney-Filmtiteln fortgeführt.

Nach Möglichkeit werden wir das Programm dann in einem Konzert erklingen lassen...

Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, mitzusingen, kommt einfach mal zum „Schnuppern“ in die Probe. Ein Vorsingen ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf gute Stimmen.



Leitung

Andreas P. Merkelbach

Kantor der Seelsorgeeinheit Jakobsbrunnen der katholischen Gesamtgemeinde St. Johannes in Nürtingen

Termin

Dienstag, 14. Oktober 2014 ab 19:00 Uhr (c.t.)
Aula der Hochschule für Kunsttherapie (HKT),
Sigmaringer Str. 15/2, Nürtingen

Ort

Nürtingen, Aula der Hochschule für Kunsttherapie (HKT),
Sigmaringer Str. 15/2, Nürtingen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Einstieg ist auch zu einem späteren Termin möglich.

Kontakt

Büro: Vendelastraße 30, 72622 Nürtingen

Tel. 07022 70892-20 mobil 0171 2835655

a.merkelbach@kath-kirche-nt.de

Zeichnen als Lebensphilosophie

Zeichenkurs



„RAUM für KUNST“

Künstlerische Betätigung, die Arbeit mit den sinnlichen Materialien der Malerei, Zeichnung, Plastik und Installation, eigene Ausdrucksformen finden und entwickeln, sich austauschen mit anderen über Erfahrungen und Ergebnisse – das alles braucht Raum und Zeit, was neben dem Studium oft nicht einfach ist. Dieses Angebot im Rahmen des Studium generale soll den Raum bieten, in dem in einer entspannten Atmosphäre unter künstlerischer Anleitung von Prof. Andreas Mayer-Brennenstuhl die eigenen künstlerischen Ambitionen entdeckt und entwickelt werden können. Voraussetzung ist lediglich ein persönliches Interesse, sich auf das Abenteuer Kunst einzulassen, alles weitere ergibt sich aus den ersten Schritten.

Am Ende steht ein entwickeltes „Können“, nicht nur in künstlerischer, vielmehr auch in lebenspraktischer Hinsicht. Vorerfahrungen sind nicht notwendig, lediglich die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen.

Mitzubringende Materialien:

Kohle, Kreiden, Graphitstifte, mehrere Papierbögen Din A2 oder großer Skizzenblock, Rollenpapier (Packpapier oder Makulatur-Papier oder Ähnliches).



Leitung

Prof. Andreas Mayer-Brennenstuhl
Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen

Termine

8 Termine, jeweils dienstags 18:00 – 20:15 Uhr

Beginn

4. November 2014

Ort

Nürtingen, Campus Braike, Schelmenwasen 4–8, K V, Panoramasaal

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter neo an.





Dieses Zertifikat kann an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften des Landes erworben werden. Es wird vom Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg, rtwe, in Absprache mit dem Ethikbeauftragten unserer Hochschule ausgestellt.

Wenn Sie dieses Zertifikat erwerben möchten, müssen Sie im Laufe Ihrer Studienzzeit 100 Ethikpunkte sammeln. Bei den entsprechenden Veranstaltungen haben wir die jeweils erreichbaren Ethik-Punkte vermerkt.

Weitere Details finden Sie unter: www.rtwe.de/lehre/ethik.html.
Auskünfte erteilt gerne der Ethikbeauftragte unserer Hochschule.

Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Müller

Senatsbeauftragter für Ethik der HFUW

HFUW Standort Nürtingen, Campus Braike, Schelmenwasen 4–8, K IV 106
albrecht.mueller@hfwu.de Tel. 07022 404-168

Angebote des rtwe

Beim Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe) finden Sie landesweite Angebote für Studierende, die für den Erwerb des Ethikum anrechenbar sind.

Besuchen Sie bitte dafür die Homepage des rtwe unter: www.rtwe.de

Kontakt

Referat für Technik- und Wissenschaftsethik
an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe)
Hochschule Karlsruhe, Technik und Wirtschaft
Postfach 2440, 76012 Karlsruhe

Tel. 0721 92517-60

Fax 0721 92517-67

rtwe@hs-karlsruhe.de



Unsere Bedingungen

Kostenlos, nicht unverbindlich!



Bitte melden Sie sich verbindlich an!

Für die öffentlichen Veranstaltungen des Studium generale, sowie für die fortlaufenden Kurse ist keine Anmeldung erforderlich.

Für alle anderen Veranstaltungen erwarten wir von den Studierenden der HfWU eine verbindliche Anmeldung – andernfalls können wir nicht planen. Wird die Mindestteilnehmerzahl am Stichtag unterschritten, müssen wir die Angebote leider absagen. Sind Veranstaltungen ausgebucht, legen wir eine Warteliste an.

Durch kurzfristige Abmeldungen oder Nichterscheinen entstehen uns Kosten. Im Falle eines Nicht-Erscheinens erwarten wir die Darlegung von schwer wiegenden Gründen (z. B. mit Hilfe eines ärztlichen Attests) innerhalb von einer Woche nach der Veranstaltung. Andernfalls erheben wir eine Stornierungsgebühr in Höhe von 40 €.

Alumni der Hochschule sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Über eine Spende würden wir uns freuen!

Kontakt

Dr. Holger Fischer

Koordination Studium generale

Tel. 07022 404-180 holger.fischer@hfwu.de

Das Studium generale lebt von Ihrer Mitwirkung!

- Sie vermissen noch Ihr Wunschthema in unserem Programm?
- Sie haben Ideen für neue Veranstaltungen und Formate?
- Sie kennen interessante Referenten und würden sie gerne einladen?
- Sie planen eine Veranstaltung und möchten sie ins Studium generale einbringen?

Dann setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!

Bitte beachten Sie, dass während der öffentlichen Veranstaltungen im Auftrag der Hochschule Foto- oder Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.

Kompetenz für nachhaltige Entwicklung

Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt

Leitung: Prof. Dr. Albrecht Müller

NE-Beauftragte: Dr. Uta Eser

Studium generale: Dr. Holger Fischer

Tel. 07022 404-180, holger.fischer@hfwu.de



www.hfwu.de/studium-generale.de



Fakultät Betriebswirtschaft und Internationale Finanzen

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Joachim Reinert

◀ NE-Referentin: Stefanie Bartels, stefanie.bartels@hfwu.de



Fakultät Agrarwirtschaft, Volkswirtschaft und Management

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Christian Arndt

◀ NE-Referent: Dr. Jochen Fehling, jochen.fehling@hfwu.de



Fakultät Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Stadtplanung

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Robin Ganser

◀ NE-Referent: Marten Runge, marten.runge@hfwu.de



Fakultät Wirtschaft und Recht

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam

◀ NE-Referentin: Andrea Schneider, andrea.schneider@hfwu.de